



Legende

- Rasthabitate des Singschwans
- Schwerpunkträume Schwäne
- Biotoptypen
  - Acker
  - Fließgewässer
  - Gehölzbiotop (Hecke, Feldgehölz, Allee, Baumgruppe)
  - Grünland
  - Landröhricht / Ried
  - Rohboden und Ruderalflächen
  - Siedlung
  - Standgewässer (einschl. Verlandungsvegetation)
  - Trockenstandort
  - Wald / Forst
- Gebietsgrenze Vogelschutzgebiet

Maßnahmen auf Habitattypen des Singschwans

Die Umsetzung der Maßnahmen soll vorrangig in den Schwerpunkträumen erfolgen.

Nr.	Maßnahme
M1	Etablierung eines Rastvogelmanagement zur Vermeidung von Schäden an landschaftlichen Kulturland (s. Kap. „Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden durch Rastvögel an landschaftlichen Kulturland“)
F79	Verbot der Gänsejagd und der Jagd auf Höckerschwäne (zur Vermeidung unbeabsichtigter Abschüsse der nicht jagdbaren Arten Sing- und Zwergschwän, zur Vermeidung von Störungen)
F79	genereller Verzicht auf Bleischoß bei der Wasservogeljagd (nach §5a BtjagdV derzeit nur bei der Jagd auf Wasserlederkn an und über Gewässern verboten.)
E87	Erichtung von Ruhezononen entlang der Elbe, in denen vom 1.10. bis 31.3. von 2 Stunden vor der Abenddämmerung bis eine Stunde nach der Morgendämmerung kein Angeln erfolgt
E87	Erichtung von Ruhezononen entlang der Elbe, in denen vom 1.10. bis 31.3. kein Angeln erfolgt
E31	Verbesserung der Informationen über Betretungsverbote in wichtigen Rastgebieten und Kontrolle der Einhaltung
B20	Erichtung eines weitgehend störungsfreien Luftraums an der Elbe und im einhalmigen Raum durch Kontrolle der Einhaltung gesetzlicher Regelungen für Kleinflugzeuge, Heißluftballons, Motorachtflieger, Gletschirmflieger und Einschränkung militärischer Flüge
WS3b	Eindämmung des fortschreitenden Elbeausbaus (Instandsetzung und Ausbau von Bühnen, Verbau von Uferabschnitten durch Steinschüttungen)
E13	Eindämmung des fortschreitenden Ausbaus von Feldwegen
W128	Einstellen höherer Wasserstände auf Grünlandflächen v.a. im Frühjahr zur Verbesserung des Angebots an Rastflächen
M2	Beschichtung wichtiger Rastvogelräume bei Errichtung neuer Stromleitungen u.ä. Strukturen und beim Bau von Windenergieanlagen in geringer Entfernung zum Biosphärenreservat

Maßstab 1:60.000

Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7001 „Unteres Elbtal“

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt (LfU)

Karte 4.9: Rasthabitate des Singschwans

Bearbeitung: GFN Umweltpartner, Stand: September 2017